

SO | 18.05.2025 | 7.45–19.00 Uhr

Exkursion

Kloster Schussenried, Neues Kloster 1, 88427 Bad Schussenried

Fahrt zur Ausstellung**UFFRUR! Utopie und Widerstand im Bauernkrieg 1524/25**

Reiseleitung: Andrea Kugler, Stadtmuseum Nördlingen

Rieser Volkshochschule Nördlingen e.V. und Historischer Verein für Nördlingen und das Ries e.V.

Abfahrt am Busbahnhof Nördlingen, Führung durch das Teilprojekt der Großen Landesausstellung (60 Min.), danach gemeinsames Mittagessen (Selbstzahler) und anschließend Zeit zur freien Verfügung, Rückfahrt gegen 16.30 Uhr

Teilnahmegebühr: je nach Personenzahl zwischen 44,50 und 66,00 Euro

Anmeldung: www.vhs.noerdlingen.de

SA | 24.05.2025 | 9.30 Uhr

Exkursion

Treffpunkt: Klosterzimmern 3, 86738 Deiningen

Fahrt zu den Schauplätzen des Bauernaufstandes

Reiseleitung: Gerhard Beck, Herbert Dettweiler und Hermann Kucher

Stationen: Klosterzimmern, Deiningen, Mailingen, Oettingen, Auhausen, Ostheim und evtl. Heidenheim am Hahnenkamm

Fahrt mit privatem PKW, Mittagessen in Oettingen (Selbstzahler)

Anmeldung: herbert@dettweiler-lehmingen.de

DI | 27.05.2025 | 19.30 Uhr

Vortrag

Haus der Kirche, Kirchgasse 4, 91717 Wassertrüdingen

Der Bauernkrieg. Geschichte einer wilden Handlung

Prof. Dr. Gerd Schwerhoff, Technische Universität Dresden

Evang. Forum Westmittelfranken e.V.

Der Bauernkrieg von 1525 gilt als die größte Erhebung in Europa vor der Französischen Revolution. Er wurde als Aufstand für die Einheit der Deutschen, frühbürgerliche Revolution und Revolution des gemeinen Mannes gedeutet. Gerd Schwerhoff hat die Quellen neu gelesen und beschreibt anschaulich, was vor 500 Jahren geschah.

MI | 28.05.2025 | 19.00 Uhr

Vortrag

Kloster Heidenheim, Ringstraße 8, 91719 Heidenheim

Der Bauernaufstand 1525 im Hahnenkamm

Gerhard Beck

Rieser Kulturtage e.V.

Am 7. Mai 1525 wurden bei Ostheim 8.000 Bauern von einer kleinen markgräflichen Truppe vernichtend besiegt. Damit waren mehrere Wochen des Aufbruchs mit Plünderungen und Gewalt beendet. Die Aufständischen wollten nach der Verwüstung von Auhausen in das Kloster Heidenheim weiterziehen. Die Ereignisse von damals werden an einem der Originalschauplätze erklärt.

DO | 26.06.2025 | 19.00 Uhr

Vortrag

**Klosterkirche St. Peter und Paul, Klosterstraße 13, 91614 Mönchsroth
Der Bauernaufstand und die Plünderung des Klosters Mönchsroth**

Gerhard Beck

Rieser Kulturtage e.V.

Im Vortrag werden der Ablauf des Bauernaufstandes mit dem Deininger Haufen im April und den gewaltsamen Plünderungen der Klöster Mönchsroth, Mailingen und Auhausen sowie die Niederschlagung des Bauernaufstands am 7. Mai 1525 in Ostheim erläutert. Vor allem die Vorgänge in Mönchsroth werden am Originalschauplatz erklärt.

Mai/Juni 2025

Vortrag

Synagoge Hainsfarth, Jurastraße 10, 86744 Hainsfarth

Der Bauernkrieg und die Auswirkungen auf die jüdische Bevölkerung im schwäbisch-fränkischen Raum

Dr. Ludwig Spaenle

Aktuelle Informationen: www.rieser-kulturtage.de/programm

voraussichtlich Juni 2025

Exkursion

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Buxacher Straße 2
und Kramerzunftthaus, Am Weinmarkt 15, 87700 Memmingen**Fahrt zur Bayerausstellung 2025
Projekt Freiheit – Memmingen 1525**

Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V.

Nähere Informationen: www.evangelisches-bildungswerk-donau-ries.de

Oktober 2025

Exkursion

Heimat- und Bauernkriegsmuseum „Blaue Ente“, Stadtberg 1,
89340 Leipheim und Schloss Bächingen**Fahrt nach Leipheim und Bächingen an der Brenz**

u.a. mit Dr. Johannes Moosdiele-Hitzler, Stadtarchiv Nördlingen

Rieser Volkshochschule Nördlingen e.V. und Historischer Verein für Nördlingen und das Ries e.V.

Nähere Informationen: www.vhs.noerdlingen.de**Aktuelle Informationen**

zu den Veranstaltungen unter:

www.rieser-kulturtage.de/programm

Titelbild:

Holzskulptur eines Heiligen mit abgeschlagener Nase am Chorgestühl der Klosterkirche Auhausen.

Foto: Wolfgang Layh

2025 liegen die Ereignisse des Bauernaufstandes und damit die Formulierung der 12 Memminger Artikel – eine frühe Forderung nach Freiheits- und Menschenrechten – 500 Jahre zurück. Die Proteste, ihre unmittelbaren Konsequenzen und langfristigen Folgen sind unter dem Begriff „Bauernkrieg“ in die Erinnerungskultur eingegangen. Im schwäbisch-fränkischen Grenzraum waren die Ereignisse zwischen März und Mai 1525 prägend. Mit der Niederschlagung des Bauernaufstands bei Ostheim am 7. Mai fand der mehrwöchige Aufbruch mit Plünderungen und Verwüstungen im Ries, um den Hahnenkamm und am Hahnenkamm ein Ende.

Das vorliegende Programm bündelt Veranstaltungsformate verschiedener regionaler Einrichtungen und Akteure rund um das Themen- und Gedenkjahr. Vorträge, Führungen, Tagungen, Exkursionen, Konzerte und vieles mehr ergänzen überregionale Angebote.

Zum Thema ist die folgende Publikation erschienen:

Gerhard Beck

„Aufrügend und ungehorsam“

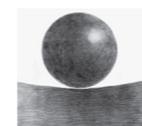
Der Bauernaufstand 1525 im Ries und seiner Nachbarschaft

2024 | 215 Seiten | 25 Euro

ISBN: 978-3-92-337369-7

erhältlich bei Bücher Lehmann, Nördlingen

Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe von:



Rieser Kulturtage

Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe

MUSEUM
KULTURLAND RIESBEZIRKS
HEIMATPFLEGEBezirk
SchwabenHISTORISCHER VEREIN FÜR
NÖRDLINGEN UND DAS RIES

NÖRDLINGEN



DORFVEREIN DEININGEN e.V.

vhs

Rieser Volkshochschulen
Nördlingen Oettingen

Evang. Forum Westmittelfranken e.V.

evangelisches | bildungswerk
donau-ries e.V.

1525

500 Jahre Bauernaufstand
im Ries und Umgebung

2025

Programm



DI | 26.11.2024 | 19.00 Uhr

Buchvorstellung

Mehrzweckhalle Auhausen, Klosterstraße 12, 86736 Auhausen „Aufrüdig undt ungehorsam“ – Der Bauernaufstand 1525 im Ries und seiner Nachbarschaft

Gerhard Beck

Rieser Kulturtage e.V.

Das gut 200-seitige Buch erläutert den Bauernaufstand mit dem Deiningener Haufen im April sowie den gewaltsamen Plünderungen und der Niederschlagung des Bauernhaufens am 7. Mai 1525 in Ostheim. Aufgelistet werden Personen und Orte. Der Autor referiert zum Thema.

SA | 25.01.2025 | 9.00–17.00 Uhr

Tagung

Kloster Irsee, Klosterring 4, 87660 Irsee

Protest. Aufstand, Revolte und Widerstand in Schwaben

Bezirksheimatpflege Schwaben, Historischer Verein für Schwaben, Schwabenakademie Irsee

Immer wieder gab es in der Geschichte Schwabens Konflikte, die nicht einvernehmlich gelöst werden konnten. Waren dies in der Vormoderne häufig ständische oder religiöse Konflikte, so wandelten sich diese ab dem 19. Jahrhundert hin zu thematischen Auseinandersetzungen innerhalb der Gesellschaft. Gleichwohl wurde das vorherrschende politische System in vielen Jahrhunderten in Frage gestellt, teils auch gewaltsam. Die Tagung möchte einen Überblick über unterschiedliche Formen und Lösungen der Proteste und Widerstände in Schwaben geben. Gleichzeitig soll die thematische Bandbreite an Streitfragen in den verschiedenen Epochen vorgestellt werden.

Teilnahme kostenpflichtig

Anmeldung: www.schwabenakademie.de

DI | 28.01.2025 | 19.00 Uhr

Vortrag

Gemeindezentrum St. Georg, Hallgasse 7, 86720 Nördlingen

Die 12 Memminger Bauernartikel und die Theologie

Pfarrer Claus Ortman, Inhaber der Projektstelle „Mir wollet frei sein“, Stadt Memmingen

Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V.

Die 12 Artikel aus dem Jahre 1525 gelten als eine der ersten niedergeschriebenen Forderungen nach Menschen- und Freiheitsrechten in Europa. In dem Vortrag soll den Fragen nach dem Hintergrund der Forderungen und möglichen Gründen der Ablehnung durch Luther nachgegangen werden.

DI | 18.02.2025 | 19.00 Uhr

Vortrag

Stadtmuseum Nördlingen, Vordere Gerbergasse 1, 86720 Nördlingen

Die Reichsstadt Nördlingen im Bauernkrieg

Dr. Johannes Moosdiel-Hitzler, Stadtarchiv Nördlingen

Historischer Verein für Nördlingen und das Ries e.V.

Anfang April 1525 kam es in der Reichsstadt Nördlingen zur Revolte. Unzufriedene Bürger solidarisierten sich mit den bei Deiningen versammelten Bauern und zwangen den Rat zu Reformen. Auf Basis einer hervorragenden Quellenlage zeichnet der Stadtarchivar die Ereignisse nach.

MI | 26.02.2025 | 19.30 Uhr

Vortrag

VHS Oettingen, Saal I, Schloßstraße 5, 86732 Oettingen

Der Bauernaufstand in Oettingen 1525

Hermann Kucher und Gerhard Beck

VHS Oettingen

In den ersten Maitagen des Jahres 1525 hatten die aufrührerischen Bauern vom Kloster Maihingen kommend die Stadt Oettingen besetzt. Den jungen Graf Ludwig XIV. zu Oettingen hatten sie in ihrer Gewalt und die geflohenen Maihinger Nonnen saßen in der Stadt fest. Mehrere Tage trieben die Aufständischen in der Stadt ihr Unwesen und plünderten das Deutschordenshaus. Der Vortrag berichtet über die Entstehung der Aufstände, die damaligen dramatischen Ereignisse und zeigt die Schauplätze von damals auf.

MO–MI | 10.–12.03.2025

Tagung

Kloster Irsee, Klosterring 4, 87660 Irsee

Bauernkrieg 1525 – Protagonisten – Medien – Erinnerungskultur

Bezirksheimatpflege Schwaben, Schwabenakademie Irsee, Schwäbische Forschungsgemeinschaft, Historischer Verein für Schwaben, Institut für europäische Kulturgeschichte der Universität Augsburg, Lehrstühle der Universität Augsburg

2025 jähren sich die Ereignisse des Bauernkriegs zum 500. Mal. Die Aufstände der Bauern bedeuteten für unsere Region tiefgreifende soziale, gesellschaftliche und politische Umwälzungen. Zentren des Konflikts waren Memmingen und Leipheim sowie das heutige Oberallgäu. Am Ende brachte der Konflikt die erste schriftlich niedergelegte Erklärung von Freiheitsrechten mit den „Memminger 12 Artikeln“ hervor.

Anmeldung: www.schwabenakademie.de

SO | 23.03.2025 | 19.00 Uhr

Vortrag

Evang. Gemeindehaus Arche, Pfarrgasse 18, 86655 Ebermergen

Der Bauernaufstand 1525 in der Harburger Gegend

Gerhard Beck

Rieser Kulturtage e.V.

In dem Vortrag werden der Ablauf des Bauernaufstandes mit dem Deiningener Haufen im April und den gewaltsamen Plünderungen und der Niederschlagung des Bauernhaufens am 7. Mai 1525 in Ostheim erläutert. Aber auch die Vorgänge im Südries kommen zur Sprache. Wie viele Bauern waren beispielsweise aus Ebermergen beteiligt?

MI | 02.04.2025 | 19.00 Uhr

Vortrag

Rathaus, Matheuß-Palm-Saal (DG), Hauptstraße 20, 73450 Neresheim

Zwischen Anpassung und Rebellion – Das Härtsfeld im Bauernkrieg 1525

Dr. Holger Fedyna, Stadt Neresheim

Anfang 1525 begannen die Unruhen auf dem Härtsfeld. Der Zorn der Bauern richtete sich vor allem gegen die Abtei Neresheim, deren Schutzvogtei Graf Martin von Oettingen-Wallerstein innehatte. Der Vortrag beleuchtet Ursachen und Verlauf der Erhebung, die eng mit den Vorgängen im Ries gekoppelt waren.

SA | 12.04.2025 | 19.30–21.30 Uhr

Vortrag

Schützenheim, Raiffeisenstraße 24, 86738 Deiningen

Der Deiningener Haufen und der Bauernaufstand im Ries 1525

Gerhard Beck

Dorfverein Deiningen e.V.

Als Namensgeber prägend, hat sich in Deiningen eine Gruppe betroffener Bauern zusammengeschlossen, um für mehr Rechte zu kämpfen. Dazu sind zahlreiche Dokumente überliefert. Das Geschehen und die Schicksale des Deiningener Haufens fasst der Referent in seinem Vortrag zusammen.

DI–SO | 12.04.–09.11.2025 | 13.30–16.30 Uhr

Filmprojekt

Stadtmuseum Nördlingen, Vordere Gerbergasse 1, 86720 Nördlingen

„Damit wir nit in Kayserliche Majestät Ungrad kommen ...“ Die Reichsstadt Nördlingen und der Bauernkrieg 1525

Aufruhr herrscht im Land! Die Bauern fordern mehr Rechte ein und auch die Nördlinger sind unzufrieden ... Aber was hat die Reichsstadt Nördlingen mit dem Bauernkrieg im Ries zu tun? Eine filmische Erklärung, geeignet für Kinder, Familien und Schulklassen.

MO | 14.04.2025 | 19.00 Uhr

Vortrag

Museum KulturLand Ries, Klosterhof 3 und 8, 86747 Maihingen

Weibliche Perspektiven auf den Bauernkrieg

Georg R. Kaulfersch, Universität Regensburg

Bis heute wird der Bauernkrieg vorrangig als männliches Ereignis interpretiert, an dem Frauen allenfalls als Opfer beteiligt waren. Eine Chronik aus dem Hausbuch des Klosters Maihingen eröffnet neue Perspektiven, weil sie die Ereignisse des Jahres 1525 aus Sicht der Nonne Walburga Scheffler Revue passieren lässt. Sie berichtet über Gewalt, Plünderungen sowie Flucht und zeigt die ganze Ambivalenz der Bauernaufstände auf.

SO | 27.04.2025 | 14.00–15.00 Uhr

Führung

Treffpunkt: RVB Ries, Königsstraße 11, 86732 Oettingen

Die Stadt Oettingen im Bauernkrieg 1525

Barbara Heinrich und Hermann Kucher

In den ersten Maitagen des Jahres 1525 hatten die Bauern vom Kloster Maihingen kommend die Stadt Oettingen besetzt. Graf Ludwig XIV. zu Oettingen wurde von ihnen gefangen genommen und musste den Aufständischen schwören. Sie plünderten das Deutschordenshaus in Oettingen und trieben in der Stadt ihr Unwesen. Später zogen sie nach Auhausen. Dort verwüsteten sie ebenfalls das Kloster, bevor sie nach Ostheim weiterzogen, wo sie von einer kleinen markgräflich-ansbachischen Truppe vernichtend geschlagen wurden. Die Führung zeigt die Schauplätze von damals auf.

SA | 03.05.2025 | 19.30 Uhr

Konzert

Klosterkirche St. Maria, Klosterhof 6, 86736 Auhausen

SPUREN UND WEGE

Ensamble Astrophil & Stella

Musica Ahuse e.V.

Wie definierten die Menschen des 16. Jahrhunderts Begriffe wie Freiheit und Gerechtigkeit? Welche Spuren und „Abdrücke“ sind bis heute vorhanden und aktuell?

Diese Fragen bilden den Kern der Konzertreihe Musica Ahuse, die sich zum Gedenkjahr 1525 dem Thema der Bauernkriege und ihren Auswirkungen auf die Gegenwart widmet.

SO | 04.05.2025 | 15.00 Uhr

Vortrag

Klosterkirche St. Maria, Klosterhof 6, 86736 Auhausen

Der Bauernaufstand und die Plünderung des Klosters Auhausen

Gerhard Beck

Rieser Kulturtage e.V.

In dem Vortrag wird der Ablauf des Bauernaufstandes mit dem Deiningener Haufen im April und den gewaltsamen Plünderungen in den Klöstern Maihingen und Auhausen und der Niederschlagung des Bauernhaufens am 7. Mai 1525 in Ostheim erläutert. Vor allem die Vorgänge in Auhausen werden am Originalschauplatz erklärt.

MI | 07.05.2025 | 18.00 Uhr

Gedenkveranstaltung

Gailbuck bei Ostheim, 1 km südlich des Dorfes

Einweihung der Informationstafeln zu den Ereignissen 1525

in Ostheim am Gailbuck durch Pfarrer Spitzenpfeil, Ansprachen von Dr. Ludwig Spaenle und Bgm. Herbert Weigel mit den Posaunenchören Westheim, Ostheim und Hüssingen

SO | 11.05.2025 | 9.30 Uhr

Gedenkveranstaltung

Evang. Pfarrkirche St. Maria, Kirchenweg 2, 91747 Ostheim

500 Jahre Bauernaufstand

9.30 Uhr Gottesdienst in der evang. Pfarrkirche St. Maria anschließend Grußworte und Festansprache durch Dr. Ludwig Spaenle Mittagessen, Kaffee und Kuchen

13.30 Uhr Schauspiel „Bauernkrieg“

(Laienspielgruppe Ostheim und Umgebung)

ab 14.00 Uhr Bus-Transfer und Erläuterungen am Gailbuck (Herbert Dettweiler)

14.30 Uhr Führung in der Kirche (Gerhard Beck)

15.00 Uhr Schauspiel „Bauernkrieg“ (Wiederholung)